Ä48 Langwahlprogramm zur Kommunalwahl 2019

Antragsteller*in: Michael Schmidt (Leipzig KV)

Text

Von Zeile 822 bis 829:
~~Wir wollen die Kitaplatzfinanzierung auf den Prüfstand stellen. Längst überschreiten die Elternbeiträge die Höhe des staatlichen Kindergeldes, weil sich der Freistaat nicht bedarfsgerecht an den Beiträgen beteiligt. Wir setzen uns dafür ein, dass die Elternbeiträge auf dem Niveau des Elterngeldes gedeckelt werden und auch für eine sozial gerechtere Staffelung der Elternbeiträge. Dazu muss der Landeszuschuss endlich der Realität angepasst werden. Wir wollen eine transparente Finanzierung, die Kinderkrippen- und Kitaplätze getrennt betrachtet. Wir streben eine gesetzlich verankerte jährliche Dynamisierung an.~~

Wir wollen die Kitaplatzfinanzierung sozial gerecht gestalten. Dafür muss sich der Freistaat viel stärker an der Finanzierung der Kinderbetreuung beteiligen und soziale Staffelungen bei den Elternbeiträgen einführen. Dafür werden wir uns im Schulterschluss mit den anderen Städten und Gemeinden einsetzen.

Begründung

zum Vergleich: Krippe/KTP: 9h 210€, Kita: 9h 126 €, Kindergeld: 194 € - Man muss das schon genau sagen, wenn man das behauptet. Ein Kitaplatz ist eben kein Krippenplatz.

Deckelung der Elternbeiträge auf dem Niveau des Elterngeldes? Was soll das? Mindest-Elterngeld sind 300,- € im Monat bei Leuten, die NICHT arbeiten waren. Diese bekommen teils ein Vielfaches davon!!!

Ansosnten sind das eigentlöich alles Themen für das Landtagswahlprogramm - ich habe eine kurzen Textvorschlag gemacht, der das unterstreicht und unsere geringe Einflussmöglichkeit darstellt.

Auch der letzte Abschnitt ist nicht einleuchtend und verzichtbar.